

Pressemitteilung

3. Juni 2021

Ausstellung [FRAU] ARCHITEKT*IN eröffnet am 3. Juni 2021 um 18 Uhr

Jahrzehnte geballter Erfahrungen von Frauen im männerdominierten
Planungsberuf

Die Ausstellung [FRAU] ARCHITEKT*IN, die am 3. Juni 2021 und für vier Wochen im BHROX bauhaus reuse auf dem Ernst-Reuter-Platz eröffnet, ist ein Beitrag der Architektenkammer Berlin, des Instituts für Architektur sowie des Architekturmuseums der TU Berlin in Kooperation mit dem BHROX bauhaus reuse zum Festival Women in Architecture WIA Berlin 2021.

Nach vier Semestern intensiver Auseinandersetzung ist ein vielschichtiges Ausstellungsprojekt entstanden. Mehrere Fachbereiche wie Institutionen am Institut für Architektur der TU Berlin haben die Zeit für kritische Reflexionen und Standpunktbestimmungen genutzt. So etwa die Erkenntnis, dass auch in Berlin Studierende und Absolventinnen der Planungsberufe mit Rollenbildern in Architektur und Gesellschaft konfrontiert werden, die zu hinterfragen und zu überwinden sind. „Das ist es, was der Berufsstand hier lernen kann: Immer wieder nachfragen, scheinbar Gegebenes in Frage stellen, sich selbst auf den Weg machen und Raum für Diskussion schaffen – denn Chancengleichheit in der Baukultur ist eine gemeinsame Aufgabe“, fordert Hille Bekic, Architektin und Vizepräsidentin der Berliner Kammer. Die Kooperation hat gezeigt: Für eine auf die Zukunft ausgerichtete Weiterentwicklung eines Berufsbilds ist es essenziell, dass die heutige Generation aus der Geschichte lernt und Ihre Talente und Stimmen zur Erarbeitung neuer Rollenbilder einbringt.

Die Ausstellung „Frau Architekt“ des Deutschen Architekturmuseums (DAM) in Frankfurt am Main gab 2018 den Impuls, nach weltweiten Stationen trifft sie nun auf eine Auseinandersetzung im universitären Kontext der Geschichte von Berliner Planerinnen mit Studierenden der Technischen Universität Berlin. Nach der kritischen Befragung durch Studierende hat sich entsprechend der Titel geändert zu [FRAU] ARCHITEKT*IN – ein Hinweis auf die inhaltliche Weiterentwicklung, erklärt Andrea Männel, Innenarchitektin und Vorstandsmitglied der Architektenkammer Berlin. „Auch, wenn heute mehr als 50 Prozent der Studierenden Frauen sind und sich Berliner Architektinnen in die architektonische Kultur der geteilten und dann wiedervereinigten Stadt eingebracht und die jüngere Architekturgeschichte der Stadt entscheidend mitgeprägt haben, fehlen bis heute weibliche Positionen in der öffentlichen Wahrnehmung. Als Kooperationspartnerin des Festivals Women in Architecture 2021 ging es uns darum, mit der Ausstellung eine längst überfällige Aufarbeitung anzustoßen“, führt Männel aus.



Die Ausstellung [FRAU] ARCHITEKT*IN vereint folgende Beiträge:

- Video-Lounge der Ausstellung „Frau Architekt“ – Deutsches Architekturmuseum (DAM) Frankfurt am Main
- Diplomarbeiten von Architekturstudentinnen aus den 1950er-bis 1970er-Jahren – Architekturmuseum, TU Berlin
- „Berliner Architekt*innen: Oral History“ – Fachgebiet Bau- und Stadtbaugeschichte, TU Berlin
- „Survival Lounge“ – intersektionale Lounge nach Sara Ahmed
- „fem*MAP Berlin 2049“ – Fachgebiet Städtebau und Urbanisierung, TU Berlin
- „Queens of Structure“ – Projekte und Positionen von Bauingenieurinnen (Ort: Architekturmuseum der TU Berlin, Straße des 17. Juni 152, Tiefgarten der TU Berlin)

Ausstellungseröffnung: 3. Juni 2021 / 18 Uhr -

www.youtube.com/watch?v=wTeHUvGxypM

Ausstellungsort: BHROX bauhaus reuse auf dem Ernst-Reuter-Platz

Ausstellungsdauer: 3. Juni bis 8. Juli 2021 tgl. 14 bis 20 Uhr.

Die jeweils geltenden Corona-Regelungen sind zu beachten.

Bitte buchen Sie vorab ein Zeitfenster für Ihren Besuch [hier](#) im Voraus.

Aktuelle Informationen www.ak-berlin.de/frauarchitektin und www.wia-berlin.de

Architektenkammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressestelle Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Alte Jakobstraße 149

10969 Berlin

T 030. 29 33 07-0

presse@ak-berlin.de

www.ak-berlin.de

